

INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER

Nr. 18 | Juni 2017



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Geschäftsjahr 2016 unserer Genossenschaft konnte wiederum erfolgreich bilanziert werden. Näheres können Sie dem beiliegenden, auf das Wesentliche konzentrierten, Geschäftsbericht entnehmen. Ausführlich wird Sie der Vorstand in unserer Mitgliederversammlung am 22. Juni 2017 im Haus Ronneburg informieren. Dort liegt auch der umfassende Bericht über das Geschäftsjahr 2016 aus, den Ihnen auf Wunsch unsere Verwaltung auch elektronisch oder in der Druckversion zusendet.

Unser BWV ist weiterhin auf einem erfolgreichen Weg, um einerseits neuen Wohnraum zu schaffen, andererseits aber auch den Bestand zu sanieren und zu modernisieren. Dem Vorstand ist es im abgelaufenen Geschäftsjahr gelungen, unsere Genossenschaft durch nachhaltige Maßnahmen weiter voranzubringen. Besonders stolz sind wir auf unser Mehrgenerationen-Wohnprojekt auf dem Riedberg, das Ihnen auf den nächsten Seiten näher vorgestellt wird.

Im Aufsichtsrat hat es aktuell eine Veränderung gegeben. Unser lieber Kollege Kai Schumacher hat aus persönlichen Gründen Anfang Mai 2017 sein Amt niedergelegt.

Für das Wohl der Mitglieder unserer Genossenschaft entscheidend ist und bleibt: Innerhalb der Frankfurter Wohnungsgenossenschaften präsentiert der BWV eine vernünftige Mietpolitik und steht nach wie vor für einen angemessenen und bezahlbaren Wohnraum.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat, für den Sommer 2017 angenehme Urlaubstage, freudige Ferienerlebnisse und natürlich eine gute Erholung.



In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen
Ihr

Peter Köhler

Vorsitzender des Aufsichtsrats



MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 22. JUNI 2017

Am 22. Juni 2017 findet unsere jährliche Mitgliederversammlung im Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, 60435 Frankfurt, statt. Sie erhalten hier wichtige Informationen zur Entwicklung des BWV sowie zu den aktuellen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Wir bitten Sie, diesen wichtigen Termin bereits jetzt vorzumerken.

Die Einladung mit Tagesordnung haben Sie bereits erhalten.

IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS:

VORSTAND

Martin Neckel, Matthias Henties
briefkasten@bwv-frankfurt.de

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

Christiane Koch, Tel. 069/405 80 630
briefkasten@bwv-frankfurt.de

KAUFMÄNNISCHE KUNDENBETREUUNG

Gabi Glout, Tel. 069/405 80 621
gabi.glout@bwv-frankfurt.de

Stefanie Stubenrecht, Tel. 069/405 80 622
stefanie.stubenrecht@bwv-frankfurt.de

BETRIEBSKOSTEN

Alexandra Meier, Tel. 069/40580632
alexandra.meier@bwv-frankfurt.de

Melina Gunkel, Tel. 069/40580631
melina.gunkel@bwv-frankfurt.de

TECHNISCHE ABTEILUNG

Thorsten Haag, Tel. 069/405 80 626
thorsten.haag@bwv-frankfurt.de

Renate Brachtel, Tel. 069/405 80 627
renate.brachtel@bwv-frankfurt.de

TECHNISCHE KUNDENBETREUUNG

Joachim Martin, Tel. 069/405 80 620
joachim.martin@bwv-frankfurt.de

Gernot Reißig, Tel. 069/405 80 628
gernot.reissig@bwv-frankfurt.de

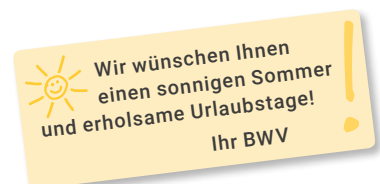
MOBILE OBJEKTBETREUUNG

Jens Blank, Detlef Neckel
(erreichbar über Frau Brachtel)

SPRECHZEITEN ☺

Mo 15.00 - 17.30 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr



PROJEKTE & PLANUNGEN ▶ Neuer Aufzug für Jacobystraße

Komfortabel in die Höhe geht es bald in unserer Liegenschaft in der Jacobystraße. Ein neuer moderner Aufzug ersetzt die bisherige Anlage. Mieter gelangen so zuverlässig, schnell und bequem in die verschiedenen Stockwerke.

Unser BWV-Service:

Während des Umbaus bieten BWV und AWO Tragehilfen bzw. andere Unterstützung an, um aus den Wohnungen ins Erdgeschoss zu kommen.



▶ Bald sind Balkone im Letzten Hasenpfad fertig

Die Mieter unserer BWV-Liegenschaft im Letzten Hasenpfad können zum Start der Sommersaison die Sonne genießen. Alle 30 Balkone wurden komplett neu gebaut und modern gestaltet. Selbst die Dachwohnungen, die bisher keinen Freisitz hatten, sind nun mit Freisitz ausgestattet. Die Balkone sind geräumig und komfortabel ausgestattet. Die geschmackvollen farbigen Verkleidungen sorgen für Sichtschutz.



▶ Richtfest am Riedberg

Bereits am 11. Mai haben wir Richtfest für unser Mehrfamilienhaus am Riedberg gemeinsam mit Arbeitern, Mietern, Architekten gefeiert. Das erste Wohngruppenprojekt des BWV mit 14 Wohnungen und Gemeinschaftsräumlichkeiten schreitet planmäßig voran. Alle Arbeiten befinden sich im Zeitplan, so dass die Mieter pünktlich Ende des Jahres in ihr neues Zuhause in der Richard-Breitenfeld-Straße einziehen können. Für den BWV ist das Projekt am Riedberg eine ganz besondere Maßnahme. Erstmals wird Wohnraum für die neue Form von Wohngruppen geschaffen. Partner ist in diesem Fall die Initiative „Gewagt“, deren Mitglieder generationenübergreifend unter einem Dach leben wollen.



▶ Neues Kleid für Wertheimer Straße

Schick und modern wird sich die BWV-Liegenschaft in der Wertheimer Str. 3-7 ab Herbst präsentieren. Das Gebäude Wertheimer Str. 3 wird energiesparend gedämmt und die Balkone saniert. Die Liegenschaften in der Wertheimer Str. 5 und 7 erhalten einen neuen Anstrich für ihre Stiffassade. Die bereits erneuerte Gaszentralheizung wird um eine zentrale Warmwasserversorgung erweitert. Weiterhin können sich die Mieter auf neu angelegte Außenanlagen und Grünflächen freuen.



Mehr Wohnraum schaffen

◀ PROJEKTE & PLANUNGEN



Der BWV schafft weiteren dringend notwendigen Wohnraum in der Gagernstr. 39–43/Maximilianstr. 8. Durch ein neues Staffelgeschoss mit Walmdach entstehen fünf zusätzliche Wohneinheiten. Der Außenputz erhält im neugebauten Bereich eine moderne Lärchenholzverschalung, die Terrassen einen robusten Holzbelag. Im Vorfeld der Aufstockung wird die Haustechnik in beiden Gebäudeeinheiten umfangreich modernisiert. Ebenso erhalten Fassade und Balkone nach der Dachaufstockung einen frischen Anstrich. Die Fertigstellung ist für Herbst 2018 geplant. Baubeginn ist im Sommer dieses Jahres.

BWV-Mieten bleiben preiswert und kostensicher

◀ SOZIALES MITEINANDER

Die Mietpreise beim BWV sind seit vielen Jahren auf überaus günstigem Niveau sehr stabil. So genießen Sie auch weiterhin Kostensicherheit bei Mietpreisen, die deutlich unter dem Frankfurter Durchschnitt liegen.

Bedingt durch die allgemeine Preissteigerung werden die BWV-Obergrenzen für Nutzungsentgelte gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Für die Wohnungen des Bestandes gelten ab dem 01.04.2017 bis auf weiteres folgende BWV-Nutzungsentgelt-Obergrenzen (netto/kalt):

- ✓ 6,50 €/m²/Monat für Wohnungen in Gebäuden, die eine Wärmedämmung und neue bzw. sanierte Balkone erhalten haben.
- ✓ 6,20 €/m²/Monat für Wohnungen in Gebäuden, die eine Wärmedämmung oder neue bzw. sanierte Balkone erhalten haben.
- ✓ 6,00 €/m²/Monat für Wohnungen in Gebäuden, die keine Wärmedämmung und keine neuen oder sanierten Balkone erhalten haben.



Bei Wohnungen, bei denen nach dem 01.01.2000 eine Wohnungsmodernisierung durchgeführt wurde, erhöht sich die BWV-Nutzungsentgelt-Obergrenze um 1,00 €/m²/Monat. Sonderausstattungen (Parkett, Wandbelag) werden mit zusätzlich 0,50 €/m²/Monat berechnet.

Für Einfamilienhäuser werden die Nutzungsentgelte auf 7,50 €/m²/Monat festgesetzt. Für unsanierte Einfamilienhäuser auf 6,00 €/m²/Monat.

Die BWV-Geschäftsstelle steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gemeinsam aktiv sein!

◀

Auch im neuen Jahr lädt der BWV zu vielen gemeinsamen Unternehmungen ein. Unsere AWO-Mitarbeiterin, Monika Dembinski, hat für das zweite Halbjahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nutzen Sie das Angebot, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen! Treffpunkt ist der Clubraum in der Falltorstr. 18a. Neben regelmäßigen Veranstaltungen, wie Bingo, Computer-Treff oder Englisch-Kursen, laden BWV und AWO wieder zu Vorträgen, Festen und Ausflügen ein.



Zu den Höhepunkten zählen das Sommerfest am 28. Juli, ein Spaziergang durch den Huthpark am 17. August sowie die Ausstellungseröffnung von Pagona Paul am 29. September. Am 12. Oktober informieren wir Sie über Sicherheitsmaßnahmen in der dunklen Jahreszeit, am 10. November gibt es ein Martinsfeuer. Am 16. November machen wir einen Ausflug in das Geldmuseum, und am 15. Dezember beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier.

SOZIALES MITEINANDER ▶ Sommersaison – Radsaison

Mit Beginn der Sommersaison beginnt die verstärkte Nutzung von Fahrrädern. Der BWV bittet hier um Disziplin und Rücksichtnahme beim Abstellen und Verwahren der Räder. Angesichts der Flut an Fahrrädern ist es platztechnisch kaum möglich, genügend Bügel zu installieren. Umso wichtiger ist es, dass Sie Ihr Rad umsichtig und sicher vor Diebstahl platzieren.



Wir bitten Sie nachdrücklich um folgende Vorgehensweisen:

- ✓ Entfernen Sie nicht genutzte oder nicht fahrtüchtige Räder vor dem Haus.
- ✓ Nutzen Sie für Ihr aktiv genutztes Rad die hierfür vorgesehenen Bügel.
- ✓ Sollten alle Bügel besetzt sein, platzieren Sie Ihr Rad ohne Gefährdung/Belästigung für Ihre Mitbewohner und das Hauseigentum.
- ✓ Bringen Sie nicht aktiv genutzte Räder in Ihrem eigenen Keller unter.
- ✓ Nicht beschriftete und nicht fahrtüchtige Räder werden nach Fristablauf sichergestellt.

▶ Sicherheit geht vor

Kaminöfen liegen im Trend und geben einer Wohnung ein modernes Ambiente. Baumärkte bieten die Zusatzheizungen schon zu günstigen Preisen an. Zu Ihrer eigenen Sicherheit weisen wir Sie darauf hin, dass mieter eigene Kaminöfen anmeldepflichtig sind. Bitte beachten Sie, dass bei der Installation einer Feuerstelle immer ein Schornsteinfeger befragt werden muss. Ebenso müssen solche Einbauten brandschutztechnisch bei der BWV-Verwaltung gemeldet werden. Die BWV-Geschäftsstelle berät Sie gerne!



▶ Sauberkeit ist selbstverständlich

Die BWV sorgt kontinuierlich dafür, dass sich die Liegenschaften in einem guten und saubereren Zustand befinden. Bitte unterstützen Sie uns dabei. Sauberkeit ist der wohl wichtigste Wohlfühlfaktor für die eigenen vier Wände. Bitte stellen Sie keine Mülltüten vor Ihre Wohnungstür. Ebenso bitten wir Sie darum, keinen Sperrmüll im Treppenhaus zu lagern. Dieser ist sofort zu entsorgen. Termine für die Sperrmüllabfuhr erhalten Sie bei der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH FES, Tel. 0800/20080070.



PERSONAL ▶



Die Abteilung Rechnungswesen in der BWV-Geschäftsstelle wurde verstärkt. Die neue Kollegin, Frau Alexandra **Meier**, hatte ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau beim BWV absolviert und entschied sich im Anschluss für eine höhere Qualifikation. Nach Abschluss ihres Studium zum B.A. Real Estate hatte Frau Meier weitere Erfahrungen in unterschiedlichen Immobilienbereichen gesammelt und ist am 1. März zum BWV zurückgekehrt. In ihrer Freizeit erholt sich Frau Meier gerne in der Natur und bei gemeinsamen Treffen mit ihren Freunden.



Als zweite neue Kollegin im Rechnungswesen begrüßen wir Frau Melina **Gunkel**. Frau Gunkel hat im Januar dieses Jahres ihre Ausbildung beim BWV abgeschlossen und wurde als Sachbearbeiterin Rechnungswesen übernommen. Die gebürtige Bad Hersfelderin hat sich in Frankfurt „verliebt“, wie sie sagt, und genießt das Stadtleben der Mainmetropole in vollen Zügen. Frau Gunkel tanzt für ihr Leben gern Irish Dance und ist am Wochenende oft zu Workshops unterwegs.

IMPRESSUM:

Herausgeber
BWV Frankfurt eG

GEGRÜNDET 1899

VORSTAND

Martin Neckel
Matthias Henties
www.bwv-frankfurt.de

REDAKTION

Martin Neckel,
Matthias Henties

FOTOS

BWV, Portraits privat,
Shutterstock: Delpixel,
wavebreakmedia, kurhan,
BelkaG, yamp;.

AUFLAGE

2.400

ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Jahr

Nutzen Sie unsere Tauschbörse!

Tauschen oder helfen Sie sich gegenseitig im nachbarschaftlichen Miteinander! Zum Beispiel Bügelwäsche gegen Nachhilfe. Gewerbliche Angebote sind ausgeschlossen. Ansprechpartnerin und Organisatorin ist Karin Rumpeltes. Weitere Informationen erhalten Sie in der BWV-Geschäftsstelle, Anfragen und Angebote gerne auch per Mail an tauschboerse@bwv-frankfurt.de.